



II-11253 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Bundesminister für Gesundheit  
und öffentlicher Dienst  
ING. HARALD Ettl

A-1014 Wien, Ballhausplatz 1  
Tel. (0222) 531 15/0  
DVR: 0000019

Zl. 353.260/83-I/6/90

23. Mai 1990

An den  
Präsidenten des Nationalrates  
Rudolf PÖDER

Parlament  
1017 W i e n

5230 IAB

1990 -05- 23

zu 52751J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Kiss, Kirchknopf und Kollegen haben am 23. März 1990 unter der Nr. 5275/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Maßnahmen für das Burgenland gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Welche Maßnahmen planen Sie in absehbarer Zukunft im und für das Burgenland zu setzen?
2. Welche Leistungen wurden von Ihrem Ressort in der XVII. Gesetzgebungsperiode für das Burgenland erbracht?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Für meinen Zuständigkeitsbereich sind folgende Leistungen für das Burgenland zu nennen:

Aus dem Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds wurden an Zahlungen für Betriebszuschüsse, sonstige Zuschüsse und Investitionszuschüsse an die Träger von Krankenanstalten im Burgenland für das Jahr 1987 S 181,253.093,--, für das Jahr

- 2 -

1988 S 191,663.184,-- und für das Jahr 1989 S 215,167.447,-- geleistet. Im Jahr 1990 wird der KRAZAF den Trägern von Krankenanstalten schätzungsweise S 222,474.413,-- überweisen.

In den genannten vier Jahren leistet der Fonds somit insgesamt S 810,558.137,-- an Zuschüssen für die burgenländischen Spitäler.

Seit dem Jahre 1988 leistet der KRAZAF weiters Mittel für die Finanzierung von strukturverbessernden Maßnahmen, das sind alle Maßnahmen, die zur Entlastung des stationären Akutbereiches in den Krankenanstalten führen (Schaffung und Ausbau alternativer Versorgungseinrichtungen, insbesondere Pflegebetten, Hauskrankenpflege und mobile Dienste sowie Ausbau integrierter Versorgungssysteme, Sozial- und Gesundheitssprengel).

Im Jahre 1988 hat der KRAZAF S 20,972.070,-- und im Jahre 1989 S 23,284.505,-- an Mitteln für Strukturreformen dem Burgenland zur Verfügung gestellt. Im Jahre 1990 wird der KRAZAF S 24,358.424,-- an entsprechenden Mitteln für das Burgenland leisten.

Der Fonds leistet somit in den Jahren 1987 bis einschließlich 1990 insgesamt S 879,173.136,-- an das Burgenland (vgl. die beigeschlossene Beilage).

Für die Ärzteausbildung wurde im Jahr 1987 ein Betrag von S 1,001.000 und im Jahr 1988 ein Betrag von S 71.000 zur Verfügung gestellt.

Auf dem Gebiet der Prophylaxe hat das Bundeskanzleramt-Gesundheit für den Ankauf von Impfstoffen und Fluortabletten für das Burgenland im Jahr 1987 insgesamt S 437.000, im Jahr 1988 insgesamt S 366.000 und im Jahr 1989 insgesamt S 339.000 aufgewendet.

- 3 -

Ferner wurden zur Beratung und Betreuung von drogenabhängigen Personen den anerkannten Einrichtungen und Vereinigungen im Bereich des Burgenlandes Förderungen gemäß § 22 SGG im Jahr 1987 in Höhe von S 180.000 sowie in den Jahren 1988 und 1989 jeweils in Höhe von S 80.000 gewährt.

Die Subventionen an diverse Vereine mit dem Sitz im Burgenland betragen im Jahr 1987 insgesamt S 150.000 und in den Jahren 1988 und 1989 jeweils insgesamt S 80.000.

Darüber hinaus wurden noch weitere beträchtliche Mittel für Maßnahmen auf dem Gesundheitssektor eingesetzt, deren betragsmäßige Zuordnung nach Bundesländern aber nicht möglich ist.

Abschließend bemerke ich noch, daß durchgeführte Maßnahmen - insbesondere auf den Gebieten der Lebensmittelkontrolle, des Veterinärwesens, des Strahlenschutzes und des Giftwesens - allen Teilen der Bevölkerung sowie allen Ländern und Gemeinden in gleicher Weise zugute kommen.



Zahlungen aus dem Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds  
an das Burgenland

	1987	1988	1989 1)	1990 1)	Gesamt
<b>Betriebs- und sonstige Zuschüsse</b>	115,792.135	170,032.734	189,083.997	196,390.963	671,299.829
<b>Investitionszu- schüsse</b>	23,894.000	21,630.450	26,083.450	26,083.450	97,691.350
<b>Sonderzuschüsse 2) aus Teilbetrag 3</b>	9,922.537	----	----	----	9,922.537
<b>Sonderzuschüsse 2) aus Teilbetrag 2</b>	31,644.421	----	----	----	31,644.421
<b>Summe</b>	181,253.093	191,663.184	215,167.447	222,874.413	810,558.137
<b>Strukturmittel</b>	---	20,972.070	23,284.505	24,358.424	68,614.999
<b>Gesamtsumme</b>	181,253.093	212,635.254	238,451.952	246,832.837	879,173.136

oooooooooooo

- 1) ..... Schätzung der Geschäftsstelle des KRAZAF (die Zwischenabrechnungen für 1989 erfolgen in April bzw. November 1990)
- 2) ..... In Zuge der neuen Vereinbarung ab dem Jahre 1988 sind die Sonderzuschüsse aus dem Teilbeträgen 2 und 3 entfallen